

Gigant Pro



Original Betriebsanleitung Copyright by Binderberger GmbH



Vor der Inbetriebnahme der Maschine die Betriebsanleitung aufmerksam durchlesen!

Diese Betriebsanleitung ist gültig für:

Typ	Artikelnummer
Gigant25 Pro Z	GI-M25-1
Gigant25 Pro E	GI-M25-2
Gigant25 Pro EZ	GI-M25-3

Version dieser Betriebsanleitung: **Gigant Pro 2.0**

Erstellungsdatum: 2020-11

Inhalt

1	EG-Konformitätserklärung	5
2	Sicherheitshinweise	6
2.1	Symbole- und Hinweiserklärung	6
2.2	Piktogramme und deren Bedeutung	7
2.3	Allgemeine Sicherheitshinweise	8
2.4	Bestimmungsgemäße Verwendung	8
2.5	Anforderungen an den Bediener	8
2.6	Veränderung an der Maschine	9
2.7	Fehlanwendung und Restrisiken	9
3	Beschreibung der Maschine	10
3.1	Funktionsweise	10
3.2	Übersicht	11
3.3	Teile-Erklärung	12
3.4	Technische Daten	13
4	Transport der Maschine	14
4.1	Sicherheitshinweise beim Transport	14
4.2	Transportfahrten und Fahrten auf öffentlichen Straßen	15
5	Aufstellen der Maschine	16
5.1	Sicherheitshinweise für Aufstellen der Maschine	16
5.2	Pflichten vor Arbeitsbeginn	17
5.3	Elektrobetrieb	17
5.4	Zapfwellenbetrieb	17
5.5	Elektrische Zuleitung	18
5.6	Drehrichtung der Motoren kontrollieren	18

- 5.7 Anschluss der Zapfwelle 19
- 6 Bedienung 20
 - 6.1 Sicherheitshinweise bei der Bedienung 20
 - 6.2 Wichtige Hinweise bei der Bedienung 21
 - 6.3 Funktionsweise der Joysticks 22
 - 6.4 Optional: Ketteneinzug 23
 - 6.5 Gigant Pro in Arbeitsstellung bringen 24
 - 6.6 Spaltvorgang 24
 - 6.7 Tägliche Kontrolle 24
- 7 Außerbetriebnahme 25
 - 7.1 Sicherheitshinweise bei der Außerbetriebnahme 25
 - 7.2 Antrieb abschalten und in Transportposition bringen 26
- 8 Instandhaltung 27
 - 8.1 Sicherheitshinweise bei der Instandhaltung 27
 - 8.2 Wichtige Hinweise bei der Instandhaltung 28
 - 8.3 Hinweise bei Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen 29
 - 8.4 Hinweise bei Arbeiten an hydraulischen Ausrüstungen 29
 - 8.5 Pflichten vor Arbeitsende 30
- 9 Wartung 31
 - 9.1 Sicherheitshinweise bei der Wartung 31
 - 9.2 Reinigung 32
 - 9.3 Abschmieren 32
 - 9.4 Reifen 33
 - 9.5 Hydrauliköl wechseln 33
 - 9.6 Ölfilter wechseln 34

9.7	Wechseln der Hydraulikschläuche.....	34
9.8	Wartungsschema	35
9.9	Sicherheitsbeleuchtung	35
10	Hilfe bei Störungen	36
10.1	Sicherheitshinweise bei Störungen.....	36
10.2	Fehlerbehebung.....	37
11	Garantie und Gewährleistung.....	39
12	Verhalten bei Unfällen	40
13	Notizen.....	41

1 EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass die Maschine in den verschiedenen technischen Ausführungen, den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, die EN609-1 und den weiteren damit verbundenen Normen entspricht.

Für diese Maschinen gelten die jeweils beiliegenden Sicherheitsvorschriften und Bedienungsanleitungen.

Die Maschinen dürfen nicht verändert werden. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung an der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Ein Betrieb ohne die entsprechenden Schutzvorrichtungen ist nicht gestattet, da sie ohne Schutzvorrichtungen nicht mehr den CE-Richtlinien entsprechen und außerdem eine erhöhte Verletzungsgefahr besteht.

Nachfolgend der Name und die Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technische Dokumentation zusammenzustellen.

Geschäftsführer Karl Binderberger
Binderberger Maschinebau GmbH
Fillmannsbach 9
AT-5144 St. Georgen am Fillmannsbach

St. Georgen am Fill.,20.05.2015
Ort, Datum


Unterschrift

2 Sicherheitshinweise

2.1 Symbole- und Hinweiserklärung

Bitte beachten Sie die Bedeutung folgender Symbol - und Hinweiserklärung. Sie sind in Gefahrenstufen unterteilt und klassifiziert nach ISO 3864-2.

GEFAHR	
	<p><i>Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn die Information nicht befolgt wird, sind Tod oder schwerste Körperverletzungen (Invalidität) die Folge.</i></p>

WARNUNG	
	<p><i>Bezeichnet eine mögliche gefährliche Situation. Wenn die Information nicht befolgt wird, sind Tod oder schwerste Körperverletzungen (Invalidität) die Folge.</i></p>

VORSICHT	
	<p><i>Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Wenn die Information nicht befolgt wird, sind Sachschäden sowie leichte oder mittlere Körperverletzungen die Folgen.</i></p>

HINWEIS	
	<p><i>Bezeichnet allgemeine Hinweise, nützliche Anwender-Tipps und Arbeitsempfehlungen, welche aber keinen Einfluss auf die Sicherheit und Gesundheit des Personals haben.</i></p>

2.2 Piktogramme und deren Bedeutung

	<ul style="list-style-type: none"> • Vor der Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung aufmerksam durchlesen! • Während des Betriebs sind Gehörschutz der Klasse 3M und eine Schutzbrille für mechanische Gefährdungen zu tragen! • Während des Betriebs sind Sicherheitsschuhe (mit Stahlkappe) der Sicherheitsklasse S1 zu tragen! • Während des Betriebs sind Handschuhe der Kategorie II zu tragen • WARNUNG! vor heißen Medien • WARNUNG! Es besteht Schnitt- und Quetschgefahr Halten Sie zum Bedienpersonal der Maschine einen Abstand um Ablenkungen und Fehler zu vermeiden.
	<p>Maschine vor Wartungsarbeiten ausschalten und gegen wider einschalten sichern</p> <p>Maschine darf nur von einer Person gewartet werden</p> <p>Die Maschine vor Wartungsarbeiten abkühlen lassen</p>
	<p>Schmierstellen</p>

2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

Die Maschine darf nur von Personen bedient werden, die dafür ausgebildet, eingewiesen und befugt sind. Diese Personen müssen die Betriebsanleitung kennen und danach handeln. Die jeweiligen Befugnisse des Bedienungspersonals sind klar festzulegen.

Anzulernendes Bedienungspersonal darf zunächst nur unter Aufsicht einer erfahrenen Person an der Maschine arbeiten. Die abgeschlossene und erfolgreiche Einweisung sollte schriftlich bestätigt werden.

2.4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Gigant Pro ist ausschließlich zum Spalten von Brennholz ausgeführt. Jeder darüber hinaus gehende Gebrauch ist nicht bestimmungsgemäß. Für alle Personen- und Sachschäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung entstehen, ist nicht der Hersteller, sondern der Betreiber der Maschine verantwortlich!

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Lesen dieser Betriebsanleitung sowie das Einhalten aller darin enthaltenen Hinweise insbesondere der Sicherheitshinweise. Ferner gehört dazu, dass auch alle Inspektions- und Wartungsarbeiten in den vorgeschriebenen Zeitintervallen durchgeführt werden.

2.5 Anforderungen an den Bediener

Für die Bedienung der Maschine sind keine speziellen Kenntnisse aus den Bereichen Maschinenbau oder Elektrotechnik notwendig. Der Bediener muss jedoch mindestens **18 Jahre** alt sein. Der Bediener muss vor der erstmaligen Arbeitsaufnahme von dem Betreiber der Maschine eingearbeitet und entsprechend unterwiesen werden. Für den Betrieb der Maschinen sind Schutzschuhe und eng anliegende Kleidung zu tragen. Falls der Bediener Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten durchführt, muss dieser die notwendigen Fachkenntnisse besitzen.

2.6 Veränderung an der Maschine

An der Maschine dürfen aus Sicherheitsgründen keine eigenmächtigen Veränderungen vorgenommen werden, dies gilt auch für Schweißarbeiten an tragenden Teilen. Alle geplanten Veränderungen müssen von der Firma Binderberger schriftlich genehmigt werden.

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile / Original-Verschleißteile / Original-Zubehörteile - diese Teile sind speziell für die Maschine konzipiert. Bei fremdbezogenen Teilen ist nicht gewährleistet, dass sie beanspruchungs- und sicherheitsgerecht konstruiert und gefertigt sind.

Teile und Sonderausstattungen, die nicht von uns geliefert wurden, sind auch nicht von uns zur Verwendung an der Maschine freigegeben.

2.7 Fehlanwendung und Restrisiken

Trotz richtiger Anwendung aller Sicherheitsvorschriften der Maschine können dennoch Restrisiken auftreten. Diese resultieren meist aus der Fehlanwendung der Maschine.

- Berühren von rotierenden oder beweglichen Komponenten
- Verletzung durch herunterfallende Holz- oder Maschinenteile
- Brandgefahr durch unzureichende Belüftung des Motors
- Gehörschäden durch Arbeiten ohne Gehörschutz
- Menschliches Fehlverhalten
 - Übermäßige Körperanstrengung
 - Mentale Überlastung
 - Betreten eines Gefahrenbereichs
 - Ablenkungen
 - Vernachlässigte Kontrolltätigkeiten

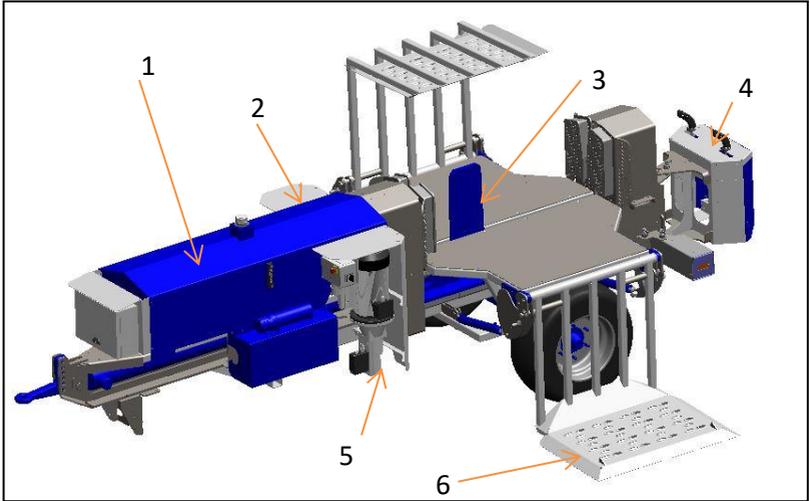
3 Beschreibung der Maschine

3.1 Funktionsweise

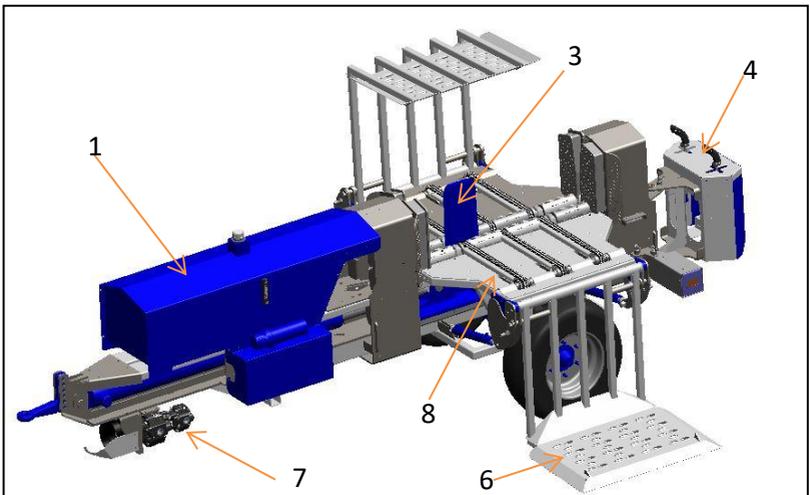
Der Brennholzspalter Gigant Pro mit verbessertem Spaltmesser sorgt für noch gleichmäßigere Brennholzscheite bei 50% weniger Spreisselabfall. Das Gerät verfügt über eine beidseitige Endabschaltung um Überdruckerzeugung zu verhindern. Eine Schwenkbare Komfortsteuerung gewährleistet ein ergonomisches Arbeiten. Die beidseitigen hydraulischen Hubkörbe – welche sich auch als Zwischenablage verwenden lassen – bringen jeden Stamm in die richtige Spaltposition. Der Schwertgigant zählt zur neuesten Generation mit dem sich große Mengen Brennholz aufbereiten lassen – und das ganz ohne Leerhub! Der Gigant Pro besitzt eine Spaltkraft von 25t und ist für Spaltlängen bis 1,3m konzipiert.

3.2 Übersicht

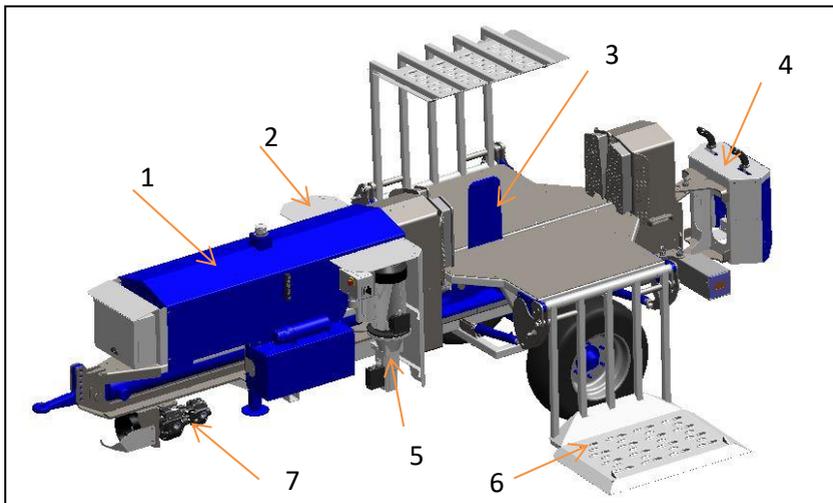
Gigant Pro E:



Gigant Pro Z mit Ketteneinzug(optional):



Gigant Pro E-Z:



3.3 Teile-Erklärung

Nummer	Beschreibung
1	Hydrauliköltank
2	E-Motor 2 mit Einfachpumpe
3	Spaltmesser
4	Bedienpult
5	E-Motor 1 mit Doppelpumpe
6	Hubkorb
7	Zapfwellenpumpe

3.4 Technische Daten

	Gigant Pro – E	Gigant Pro – Z	Gigant Pro - EZ
Gewicht [kg]			
Arbeitshöhe [mm]	950		
Spaltlänge [mm]	1150-1300		
Spaltdurchmesser max. [mm]	750		
Spaltdurchmesser min. [mm]	100		
Spalkraft [t]	25		
Betriebsdruck [bar]	210		
Anschlussleistung [V]/[A]	400/32	-	400/32
Schlepperleistung [PS]	-	50	50
Antriebsdrehzahl [U/min]	-	540	540
Vorlaufgeschw. [cm/sec]	25	27	25 / 27
Rücklaufgeschw. [cm/sec]	23	25	23 / 25
Ölmenge Pumpe [l/min]	74	81	74 / 81
Inhalt Hydrauliktank [l]	155		
Arbeitsmaße L x B x H [mm]	4900 x 1900 x 1800		
Arbeitsmaße L x B x H [mm]	4900 x 3200 x 1800		

4 Transport der Maschine

4.1 Sicherheitshinweise beim Transport

WARNUNG	
	<p style="text-align: center;"><u>Verletzungsgefahr beim Transport!</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Es ist darauf zu achten, dass sich im Gefahrenbereich keine Personen befinden und ein ausreichender Sicherheitsabstand eingehalten wird!• Durch Schräglagen beim Transport können Schmiermittel, ausgelaufen sein, bei direktem Kontakt mit der Haut besteht Verätzungsgefahr!• Die Maschine darf nur an den vorgesehenen Haltepunkten angehoben werden!

4.2 Transportfahrten und Fahrten auf öffentlichen Straßen

Beachten Sie vorerst die Anweisungen für die Außerbetriebnahme.

Wenn Sie den Giganten transportieren möchten, achten Sie auf die Ordnungsgemäße Befestigung und Halt an Ihrem Fahrzeug.

Beachten Sie ob Ihr Fahrzeug für das Gesamtgewicht des Giganten ausgelegt ist.

Bei Fahrten auf öffentlichen Straßen sind die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten!

- Den Giganten nur im Zusammengelegten Zustand Transportieren um die gesetzlich vorgeschriebene maximalbreite von 2,5 Metern zu erreichen.
- Achten Sie darauf, dass alle Verriegelungen ordnungsgemäß angebracht wurden.
- Reflektoren und Lampen müssen sauber gehalten werden.
- Wenn Sie mit dem Fahrzeug fahren, muss die Fahrtgeschwindigkeit der Bodenbeschaffenheit angepasst werden. Auf diese Weise wird der Spaltautomaten vor kräftigen Erschütterungen geschont, welche sich ungünstig auf die Verbindungen auswirken können.
- Achten Sie auf eine verminderte Lenkbarkeit aufgrund des hohen Gewichts.
- Beachten Sie die Gesamthöhe bei Durchfahrten unter Brücken.

5 Aufstellen der Maschine

5.1 Sicherheitshinweise für Aufstellen der Maschine

<h1>WARNUNG</h1>	
	<p style="text-align: center;"><u>Verletzungsgefahr bei nicht ordnungsgemäßer Aufstellung der Maschine!</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Maschine vor jedem Aufstellen auf Transportschäden überprüfen!• Maschine auf ebenen und festen Untergrund aufstellen!• Stützfüße der Maschine verwenden!• Sicherstellen, dass keine Personen durch die Aufstellung gefährdet werden!• Maschinenverbindungen, Kabel und Schläuche so verlegen, dass keine Stolperstellen entstehen!• Die Maschine darf nur in einwandfreiem Zustand betrieben werden!• Unter Druck stehende Schläuche nicht an- oder abmontieren!• Schläuche die unter Druck stehen dürfen nicht in die Führerkabine verlegt werden! Sollte dies nicht möglich sein muss sichergestellt werden, dass bei möglichem Bersten des Schlauches der Bediener nicht verletzt werden kann!• Gelenkwellenschutz gegen mitdrehen sichern• Es ist darauf zu achten das sich keine Personen zwischen Maschine und Schlepper befinden!

5.2 Pflichten vor Arbeitsbeginn

<h1>HINWEIS</h1>	
	<p><u>Führen Sie vor Arbeitsbeginn folgende Tätigkeiten durch:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Montage und Anschluss müssen gemäß Anweisungen erfolgen.• Kontrollieren Sie vor jedem Arbeitsbeginn sämtliche Schläuche, Kupplungen, Bolzen und Schraubverbindungen auf festen Sitz.• Bei Außentemperaturen unter 0° Celsius die Maschine ca. 10 Minuten im Leerlauf ohne Belastung laufen lassen.

5.3 Elektrobetrieb

Schließen Sie die Zuleitung, an dem dafür vorgesehenen Stecker am Schalter an.

Kontrollieren Sie die Drehrichtung des Motors wie im Kapitel:

5.6 Drehrichtung der Motoren kontrollieren

Nun den Motor an der grünen Einschalttaste einschalten.

An dem Roten Ausschalter kann der Motor ausgeschaltet werden.

5.4 Zapfwellenbetrieb

Im Zapfwellenbetrieb ist die Maschine Platzunabhängig.

Die Stromzufuhr erfolgt über zwei 3-Polige Stecker welche am Traktor angeschlossen werden. Der erste Stromanschluss ist für die Steuerung und der zweite für den Ölkühler. Die Stromspannung muss zu jedem Zeitpunkt über 12V liegen.

Es wird empfohlen die Maschine mit einer Zapfwelldrehzahl von 440 U/min zu betreiben.

5.5 Elektrische Zuleitung

(Gigant Pro E und Gigant Pro E-Z)

Die Absicherung und Dimensionierung der elektrischen Zuleitung, ist von einem Elektrofachmann nach Nationaler Norm und abhängig von der Leitungslänge auszuwählen!

Stecken Sie die 5 Polige CEE 400V/32A Zuleitung am Stecker an.

Der Gigant Pro muss an einem Stromnetz betrieben werden, welches mit 30mA Fehlerstromschutzschalter abgesichert ist.

Führen Sie niemals Arbeiten an elektrischen Anlagen durch, wenn Sie nicht über die nötige Fachkompetenz verfügen!

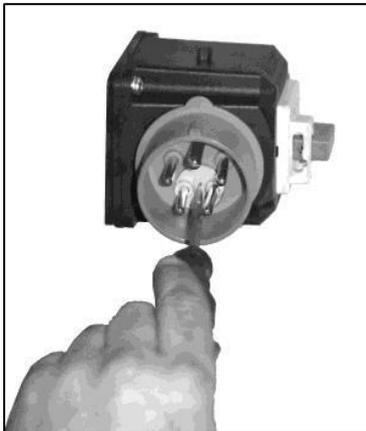
5.6 Drehrichtung der Motoren kontrollieren

(Gigant Pro E und Gigant Pro E-Z)

Den Motor nur kurz einschalten und die Drehrichtung an den Lüfterflügeln des Motors kontrollieren. Die richtige Drehrichtung erkennen Sie an dem Aufkleber am Lüfterdeckel des Motors. Sollten die Drehrichtung nicht korrekt sein, stecken Sie die Zuleitung zum Gigant Pro ab.



Im Stecker befindet sich ein Phasenwender, mit dem Sie die Drehrichtung des Motors wechseln können (die Scheibe im Stecker mit einem Schraubendreher hineindrücken und um 180° verdrehen).



5.7 Anschluss der Zapfwelle

(Gigant Pro Z und Gigant Pro E-Z)

Fahren Sie mit dem Traktor vor den Gigant Pro und koppeln Sie diesen mit der Zugöse am Zugmaul des Traktors an.

Stellen Sie den Traktor ab. Jetzt können Sie den Spalter und den Traktor mit der Zapfwelle verbinden.

Gelenkwellenschutz gegen mitdrehen sichern.

6 Bedienung

6.1 Sicherheitshinweise bei der Bedienung

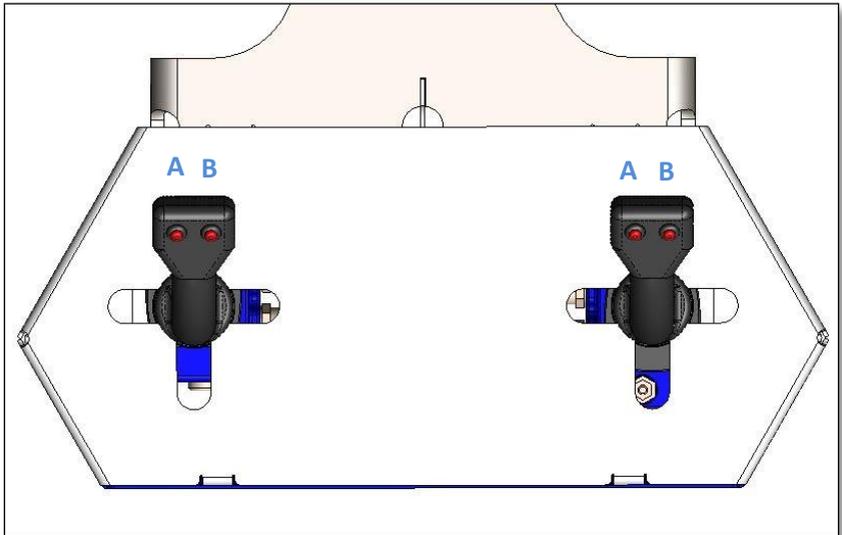
<h1>GEFAHR</h1>	
	<p><u>Verletzungsgefahr durch Fangen oder Einziehen an beweglichen Maschinenteilen!</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Ausreichend Sicherheitsabstand zu beweglichen Maschinenteilen einhalten!

<h1>WARNUNG</h1>	
	<p><u>Verletzungsgefahr beim Bedienen!</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Es ist darauf zu achten, dass sich nur der Bediener am Bedienpult befindet.• Machen Sie sich mit den Bedienelementen des Giganten Pro vertraut!• Achten Sie auf sicheren Stand der Maschine!• Es ist darauf zu achten das sich keine Personen zwischen Maschine und Schlepper befinden!• Alle Teile die nicht zur Maschine gehören können zur Stolperfalle werden und sind aus deren Umfeld zu entfernen.• Schutzhandschuhe und Sicherheitsschuhe mit Stahlkappen tragen.• Gelenkwellenschutz gegen mitdrehen sichern

6.2 Wichtige Hinweise bei der Bedienung

<h1>HINWEIS</h1>	
	<ul style="list-style-type: none">• Das Bedienungspersonal hat darauf zu achten, dass sich keine unbefugten Personen im Arbeitsbereich der Maschine aufhalten.• Informieren Sie sich vor dem Einschalten der Maschine über das richtige Verhalten bei Störfällen.• Führen Sie vor dem Einschalten der Maschine die in Kapitel „Pflichten vor Arbeitsbeginn“ angeführten Punkte aus.• Nach dem Abschalten der Maschine sind immer die Arbeitsschritte aus dem nachfolgenden Kapitel „Außerbetriebnahme“ durchzuführen.• Entfernt sich das Bedienpersonal von der Maschine so dass diese unbeaufsichtigt ist, muss sie abgestellt werden und ist gegen unbefugtes Wiedereinschalten zu sichern.• Achten Sie streng auf den Sicherheitsabstand bei Arbeiten unter Stromleitungen. Kein Teil des Gerätes darf näher als die angegebenen Sicherheitsabstände herankommen:<ul style="list-style-type: none">➤ Bei Niederspannungsleitungen: min. 2 Meter➤ Bei Hochspannungsleitungen: min. 6 Meter

6.3 Funktionsweise der Joysticks



Funktion		Symbol
Spalten gegen die Fahrtrichtung (Spaltnmesser fährt auf Sie zu)	Halten Sie bei beiden Joysticks die Taste „A“ gedrückt.	
Spalten in Fahrtrichtung (Spaltnmesser fährt von Ihnen weg)	Halten Sie bei beiden Joysticks die Taste „B“ gedrückt	

Linken Hubkorb heben	Drücken Sie den linken Joystick nach vorne in Richtung Zugöse	
Linken Hubkorb absenken	Ziehen Sie den linken Joystick zu Ihnen hin.	
Rechten Hubkorb heben	Drücken Sie den rechten Joystick nach vorne in Richtung Zugöse	
Rechten Hubkorb absenken	Ziehen Sie den rechten Joystick zu Ihnen hin.	

6.4 Optional: Ketteneinzug

Funktion		Symbol
Linkes Kettenband dreht sich Richtung Hubkorb	Drücken Sie den linken Joystick nach links.	
Linkes Kettenband dreht sich Richtung Spaltmesser	Drücken Sie den linken Joystick nach rechts.	
Linkes Kettenband dreht sich Richtung Hubkorb	Drücken Sie den linken Joystick nach links.	
Linkes Kettenband dreht sich Richtung Spaltmesser	Drücken Sie den linken Joystick nach rechts.	

6.5 Gigant Pro in Arbeitsstellung bringen

1. Starten Sie den Traktor und schalten Sie die Zapfwelle ein bzw. schalten Sie die Elektromotoren ein
2. Fahren Sie die beiden rechten Zylinder nach oben bis die Federriegel einrasten
3. Schwenk Sie nun mit beiden Händen den Hubkorb nach außen bis er auf der Hubkorb Kinematik aufliegt
4. Senken Sie den rechten Hubkorb ganz nach unten
5. Fahren Sie die beiden linken Zylinder nach oben bis die Federriegel einrasten
6. Schwenk Sie nun mit beiden Händen den Hubkorb nach außen bis er auf der Hubkorb Kinematik aufliegt
7. Senken Sie den linken Hubkorb ganz nach unten
8. Jetzt können Sie mit dem Spalten beginnen

6.6 Spaltvorgang

1. Legen Sie ein Stück Holz mit einer maximalen Länge von 1300mm in den Hubkorb
2. Heben Sie nun mit Hilfe des Hubkorbes das Holz in den Spaltkanal
3. Richten Sie das Holz mittig auf das Spaltmesser aus
4. Spalten Sie das Holz mit dem Spaltmesser durch
5. Legen Sie den einen Teil des Holzes außerhalb des Spaltkanales ab
6. Wiederholen Sie den Vorgang so oft bis Sie Ihre gewünschte Holzgröße erreicht haben

6.7 Tägliche Kontrolle

Nehmen Sie das Gerät optisch in Augenschein. Achten Sie auf Fehler und Defekte, die einen Einfluss auf die Sicherheit haben könnten. Eventuelle Fehler und Mängel sind zu beheben.

- Vergewissern Sie sich, dass keine Lecks in der Hydraulik vorhanden sind
- Vergewissern Sie sich, dass keine Schläuche schadhaft sind.

7 Außerbetriebnahme

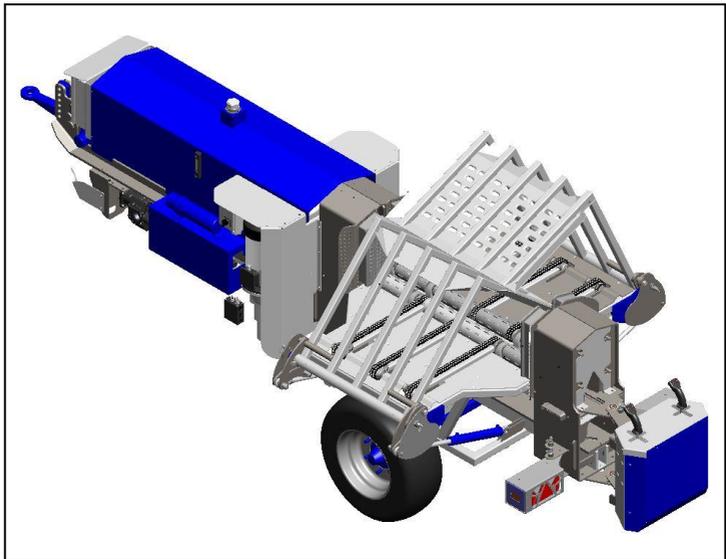
7.1 Sicherheitshinweise bei der Außerbetriebnahme

GEFAHR	
	<p><u>Verletzungsgefahr durch Fangen oder Einziehen an beweglichen Maschinenteilen!</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Nach dem Abstellen warten bis alle beweglichen Maschinenteile zum Stillstand gekommen sind!• Ausreichend Sicherheitsabstand zu beweglichen Maschinenteilen einhalten!

WARNUNG	
	<p><u>Verletzungsgefahr beim Außerbetrieb nehmen!</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Es ist darauf zu achten, dass sich im Gefahrenbereich keine Personen befinden und ein ausreichender Sicherheitsabstand eingehalten wird!• Halten Sie sich nicht unter schwebenden Lasten auf, diese können herabfallen!• Es ist darauf zu achten das sich keine Personen zwischen Maschine und Schlepper befinden!• Gelenkwellenschutz gegen mitdrehen sichern• Maschine nach dem Betrieb gegen unbefugtes Einschalten sichern!• Bei längerem Verlassen des Arbeitsplatzes der Maschine ist die Energiequelle zu trennen.

7.2 Antrieb abschalten und in Transportposition bringen

1. Spalten Sie das letzte Holz und räumen Sie es aus der Maschine
2. Fahren Sie das Spaltmesser ganz in Richtung Zugöse nach vorne
3. Heben Sie den linken Hubkorb ganz nach oben
4. Schwenk Sie nun mit beiden Händen den Hubkorb so weit nach hinten bis er auf der Maschine aufliegt
5. Lösen Sie die beiden Federriegel an dem Hubkorb
6. Jetzt können Sie die beiden Zylinder wieder nach unten fahren
7. Heben Sie den rechten Hubkorb ganz nach oben
8. Schwenk Sie nun mit beiden Händen den Hubkorb so weit nach hinten bis er auf dem anderem Hubkorb aufliegt
9. Lösen Sie die beiden Federriegel an dem Hubkorb
10. Jetzt können Sie die beiden Zylinder wieder nach unten fahren
11. Schalten Sie nun entweder die Zapfwelle des Traktors ab und stellen diesen ebenfalls ab oder schalten Sie beide Elektromotoren aus.
12. Trennen Sie die Energiequelle (Zapfwelle oder Stromkabel) vom Spalter



8 Instandhaltung

8.1 Sicherheitshinweise bei der Instandhaltung

GEFAHR	
	<p><u>Schwere Verletzungsgefahr durch Einschalten des Antriebs bei Instandhaltungsarbeiten!</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Maschine abstellen!• Gegen Wiedereinschalten sichern!

VORSICHT	
	<p><u>Verletzungsgefahr! Verbrühen durch heiße Maschinenkomponenten und Medien!</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Maschine vor allen Instandhaltungsarbeiten auf Umgebungstemperatur abkühlen lassen.

VORSICHT	
	<p><u>Vorsicht vor Schmierstoffen!</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Haut und Augenkontakt vermeiden.• Nicht Verschlucken oder Einatmen.• Geeignete Schutzausrüstung verwenden (Handschuhe, Schutzbrille).• Geeignete Auffangbehälter verwenden.• Ausgelaufenes Öl sofort entfernen.

8.2 Wichtige Hinweise bei der Instandhaltung

<h1>HINWEIS</h1>	
	<ul style="list-style-type: none">• Alle nicht einwandfreien Maschinenteile sofort austauschen.• Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.• Sicherstellen, dass für alle grundwassergefährdende Stoffe (Öle, Kühlmittel u. ä.) geeignete Auffangbehälter zur Verfügung stehen.• Verwenden Sie nur die angegebenen Betriebsstoffe.• Selbstsichernde Schrauben und Muttern sind immer zu erneuern.• Alle nicht wieder verwendeten Betriebsstoffe und Schmierstoffe sind umweltgerecht zu entsorgen.• Durch den Einbau von falschen Ersatzteilen oder Verschleißteilen können schwere Maschinenschäden entstehen.• Bei Schweißarbeiten besteht Brandgefahr. Feuerlöscher bereithalten.• Unsachgemäß verlegte Leitungen können Schmor- und Kabelbrände verursachen.• Geben Sie die Maschine nie ohne die werkseitig vorgesehenen Sicherheitseinrichtungen für den Betrieb frei.• Es ist strengstens verboten, an der Maschine angebrachte Sicherheitshinweise zu entfernen.• Erneuern Sie die Hinweisaufkleber an der Maschine falls diese nicht mehr lesbar sind.• Beachten Sie immer die Warnhinweise, die sich an der Maschine befinden. Sie helfen, Gefährdungen zu vermeiden.• Führen Sie keine Reparaturen aus, wenn Sie nicht über die erforderliche Qualifikation verfügen.

8.3 Hinweise bei Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen

Alle Arbeiten an den elektrischen Ausrüstungen der Maschine dürfen grundsätzlich nur von ausgebildeten Elektro-Fachkräften ausgeführt werden.

- Elektrische Ausrüstungen regelmäßig überprüfen.
- Lose Verbindungen wieder befestigen.
- Beschädigte Leitungen oder Kabel sofort austauschen.
- Elektrische Einrichtungen niemals mit Wasser oder ähnlichen Flüssigkeiten reinigen.

8.4 Hinweise bei Arbeiten an hydraulischen Ausrüstungen

Alle Arbeiten an den hydraulischen Ausrüstungen der Maschine dürfen grundsätzlich nur von dafür ausgebildeten Fachkräften ausgeführt werden.

- Vor den Arbeiten alle hydraulischen Anlagen / Anlagenteile drucklos schalten.
- Stellen Sie vor Arbeitsantritt sicher, dass für alle grundwassergefährdende Stoffe (Öle, Kühlmittel u. ä.) geeignete Auffangbehälter zur Verfügung stehen.

8.5 Pflichten vor Arbeitsende

Nach Abschluss der Instandhaltungsarbeiten und vor dem Starten der Maschine sind folgende Punkte zu beachten:

- Überprüfen aller zuvor gelösten Schraubenverbindungen auf ihren festen Sitz.
- Überprüfen ob alle zuvor entfernten Schutzvorrichtungen, Abdeckungen, Behälterdeckel, wieder ordnungsgemäß eingebaut sind.
- Sicherstellen, dass alle verwendeten Werkzeuge, Materialien und sonstige Ausrüstungen aus dem Arbeitsbereich wieder entfernt wurden.
- Säubern des Arbeitsbereiches und entfernen eventuell ausgetretener Flüssigkeiten und ähnliche Stoffe.
- Sicherstellen, dass alle Sicherheitseinrichtungen der Maschine wieder einwandfrei funktionieren.
- Prüfen Sie die Funktion der Sicherheitseinrichtungen. Geben Sie die Maschine nicht für den Gebrauch frei, wenn die Sicherheitseinrichtungen nicht einwandfrei funktionieren.
- Probelauf mit Funktionskontrolle der instandgesetzten Bauteile durchführen.
- Maschine vor unbefugtem Einschalten sichern, wenn Sie die Arbeiten nicht abgeschlossen haben.
- Der Umgang mit offenem Feuer und Rauchen ist verboten.

9 Wartung

9.1 Sicherheitshinweise bei der Wartung

GEFAHR	
	<p><u>Schwere Verletzungsgefahr durch Einschalten des Antriebs bei Wartungsarbeiten!</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Maschine abstellen!• Gegen Wiedereinschalten sichern!• Von Energiequelle trennen

VORSICHT	
	<p><u>Verletzungsgefahr! Verbrühen durch heiße Maschinenkomponenten und Medien!</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Maschine vor allen Wartungsarbeiten auf Umgebungstemperatur abkühlen lassen.• Leicht entflammables Material von heißen Oberflächen fernhalten.

VORSICHT	
	<p><u>Vorsicht vor Schmierstoffen!</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Haut und Augenkontakt vermeiden.• Nicht Verschlucken oder Einatmen.• Geeignete Schutzausrüstung verwenden (Handschuhe, Schutzbrille).• Geeignete Auffangbehälter verwenden.• Ausgelaufenes Öl sofort entfernen. (Rutschgefahr)• Achten Sie darauf, dass kein Öl in die Umwelt gelangt.

9.2 Reinigung

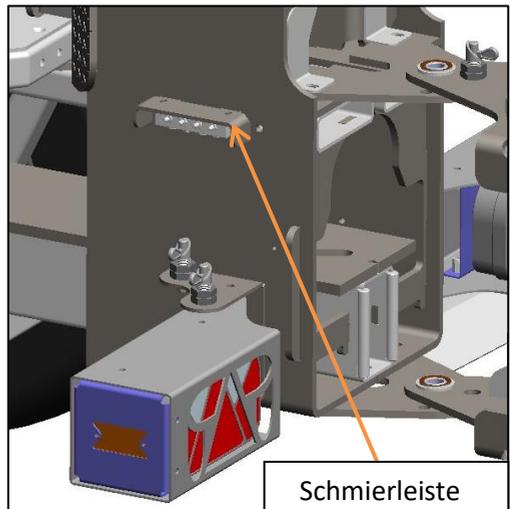
Nach jedem Arbeitseinsatz und vor jeder Wartung, ist die Maschine von Schmutz zu befreien!

Nach jeder Reinigung mit Wasser muss der Gigant Pro abgeschmiert werden!

9.3 Abschmieren

Die Schmierung soll nach dem in 9.8 dargestellten Wartungsschema durchgeführt werden. Es ist zweckmäßiger, öfter zu schmieren, anstatt viel Schmierstoff auf einmal zu verwenden. Beschädigte Schmiernippel sind auszuwechseln.

Die zentrale Schmierstelle befindet sich in Fahrtrichtung links hinten beim Bedienpult. Es soll alle 50h Betriebsstunden geschmiert werden.



Nur Markenschmierfett verwenden. Verwenden Sie **keine** Fette mit festen Additiven, wie z.B. Molybdänsulfid (MoS₂). Dies kann zu einem beschleunigten Lagerverschleiß führen.

- Verwenden Sie **keine pflanzlichen Öle**, da diese die Dichtungen und Ventile rascher angreifen.
- Als Alternativ Öl bietet sich synthetisches, umweltfreundliches Öl an.

Warnung!

Wenn sich z.B. der Schmierkanal eines Achszapfens oder eines Lagergehäuses verstopft und das Schmierfett deshalb nicht eindringen kann, ist der Betrieb zu stoppen und der Schmierkanal zu reinigen.

9.4 Reifen

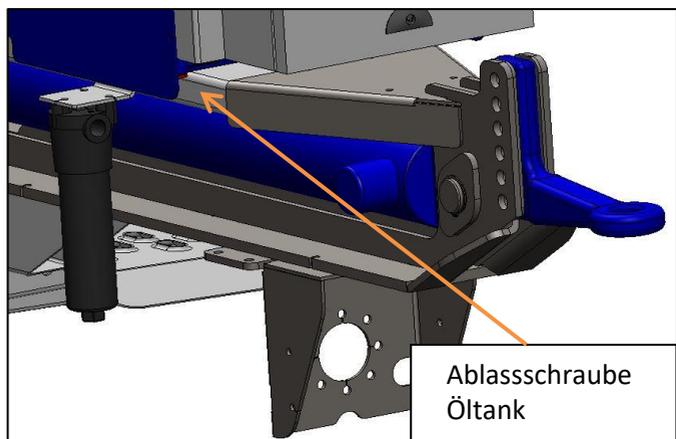
Bei den Reifen ist darauf zu achten das sie einen Luftdruck von 5 bar haben.
Die Radmuttern müssen mit 340 Nm angezogen werden.
Die Radmuttern müssen nach den ersten 5 km überprüft und nachgezogen werden!

9.5 Hydrauliköl wechseln

Der erste Ölwechsel muss nach 50 Betriebsstunden durchgeführt werden.
Danach sollten alle 250 Betriebsstunden oder mindestens einmal jährlich der Ölwechsel erfolgen.
Verwenden Sie HVI 46, oder gleichwertiges Hydrauliköl.

Achten Sie darauf, dass ein ausreichend großer Auffangbehälter zur Verfügung steht.

Zum Ablassen des Hydrauliköles schrauben Sie den Ablassschrauben auf der Unterseite des Tanks heraus und lassen Sie das Öl ab. Dieser befindet sich in Fahrtrichtung links am vorderen Ende des Tanks. Ist das Öl abgelassen, schrauben sie unter Verwendung eines neuen Dichtrings, den Ablassschrauben wieder hinein. Nun füllen Sie den Tank, über die Einfüllöffnung mit neuem Hydrauliköl (ca. 155Liter) bis zum oberen Drittel des Schauglases auf.



9.6 Ölfilter wechseln

Der Ölfilter beim Gigant Pro befindet sich in Fahrriichtung rechts im vorderen Drittel der Maschine am Hydrauliköltank. Der Filter muss nach 50 Betriebsstunden das erste Mal gewechselt werden. Danach sollten alle 250 Betriebsstunden oder mindestens einmal jährlich der Ölfilterwechsel erfolgen.

Dazu:

1. Äußere Filterhülse abschrauben
2. Filterpatrone tauschen
3. Dichtung kontrollieren und bei Beschädigung wechseln
4. Filterhülse wieder aufschrauben.
5. Auf Dichtheit prüfen

9.7 Wechseln der Hydraulikschläuche

Alle Hydraulikschläuche müssen spätestens nach 5 Jahren ausgetauscht werden.

Es kann es durch Beschädigungen an den Schläuchen zu schweren Verletzungen kommen!

9.8 Wartungsschema

Regelmäßige Wartung ist die beste Garantie für ein effektives und wirtschaftliches Arbeiten Ihres Spalters. Der Gigant Pro wurde bereits fabrikmäßig sorgfältig getestet und einjustiert.

	50h	1.mal nach 50h	Danach alle 250h bzw. 1- mal jährlich
Schmierstellen	Abschmieren		
I-Träger	Leicht einfetten		
Ölwechsel		x	x
Ölfilterwechsel		x	x

9.9 Sicherheitsbeleuchtung

Der Gigant Pro kann gegen einen Aufpreis mit einer Sicherheitsbeleuchtung und 7-poligem Stecker ausgestattet werden. Zu dieser Sicherheitsbeleuchtung zählen Blinker, Rücklicht und Bremslicht.

Sie müssen vor jedem Fahrtantritt auf öffentlichen Straßen die Beleuchtung überprüfen!

Kaputte Lampen können folgendermaßen ausgewechselt werden:

1. Zuerst die vier Schrauben der Abdeckung herausdrehen.
2. Abdeckung abnehmen
3. Die 2 Schrauben welche an der Beleuchtung festgeschraubt sind entfernen.
4. Leuchte herausziehen und Lichtglas abmontieren.
5. Lampe wechseln und alles wieder zusammenstellen.

Beim Lampenwechsel immer die richtige Wattzahl beachten.

10 Hilfe bei Störungen

10.1 Sicherheitshinweise bei Störungen

GEFAHR	
	<p><u>Schwere Verletzungsgefahr durch Einschalten des Antriebs bei Störfällen!</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Maschine abstellen!• Gegen Wiedereinschalten sichern!

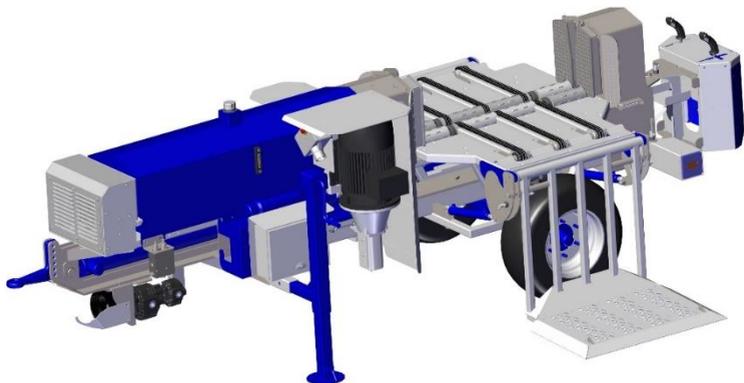
VORSICHT	
	<p><u>Verletzungsgefahr! Verbrühen durch heiße Maschinenkomponenten und Medien!</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Maschine vor allen Störungsbehebungen auf Umgebungstemperatur abkühlen lassen.

VORSICHT	
	<p><u>Verätzungsgefahr durch Kontakt mit Schmierstoffen!</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Haut und Augenkontakt vermeiden.• Nicht Verschlucken oder Einatmen.• Geeignete Schutzausrüstung verwenden (Handschuhe, Schutzbrille).

10.2 Fehlerbehebung

Fehler	Ursache	Beseitigung	
Drücker fährt nicht aus	Falsche Motordrehrichtung (bei E-Betrieb)	Mit dem Phasenwender Drehrichtung ändern	
	Zu wenig Hydrauliköl im System	Ölstand kontrollieren	
Zu wenig Spaltkraft	Zu geringe Zapfwellendrehzahl (bei Z-Antrieb)	Drehzahl auf 440 U/min anpassen	
	Falsche Motordrehrichtung (bei E-Antrieb)	Mit Phasenwender Drehrichtung ändern	
Motor läuft nicht oder schaltet oft ab	Sicherung gefallen	Richtige Sicherung verwenden (32A Träge)	
	Motorschutz spricht an	Zuleitung zu schwach (min. 5x2,5mm ²)	
	Motorschutz spricht an (Motor brummt)		Nur zwei Phasen
			Beim Phasenwender hat sich ein Stecker gelöst
	Fehlerhafte Zuleitung	Zuleitung vom Fachmann überprüfen lassen	
	Schütz oder Motorschutz des Schalters defekt	Schalter überprüfen lassen	
	Motor zugedeckt oder stark verschmutzt	Motor freilegen oder reinigen (ACHTUNG!! Nicht mit Wasser reinigen)	
Motor wird heiß und hat keine Leistung	Nur zwei Phasen angeschlossen	Zuleitung vom Fachmann überprüfen lassen	

Drücker blockiert	Holz zu astig	Holz drehen
	Dichtsatz undicht (meist bei sehr hohen Betriebsstunden)	Dichtsatz erneuern
Hydraulikleitungen werden heiß	Zu wenig Öl im System	Ölstand kontrollieren
	Altes Öl im System	Ölwechsel durchführen
Hydraulikzylinder undicht	Dichtmanschetten	Dichtsatz erneuern
	Kolbenstange beschädigt	Kolbenstange erneuern
Sollten die Störungen nach obigen Anweisungen nicht beseitigt werden können. Kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler! Er hilft Ihnen gerne weiter.		



11 Garantie und Gewährleistung

Garantiebedingungen 950601:

Die Firma Binderberger Maschinenbau GmbH gibt für den Zeitraum von zwei Jahren Gewährleistung auf Teile, die ihre Funktion infolge von Material- oder Herstellungsfehlern nicht gerecht werden.

Auf von uns bezogene Waren wie Räder, Achsen und Ventile wird die einjährige Gewährleistung unserer Lieferanten gegeben.

Die Garantie tritt mit dem Lieferdatum in Kraft.

Die Garantie deckt keine Fehler, die auf normalen Verschleiß, Unachtsamkeit, falschem Gebrauch und falscher Montage zurückzuführen sind. Von der Gewährleistung ausgenommen sind Hydraulikschlauche und Kupplungen.

Kosten, die im Rahmen der Garantieverfahren für das Abmontieren, die Montage und den Versand entstehen werden nicht erstattet. Die Garantie gilt unter der Voraussetzung, dass der Garantieanspruch direkt an die Firma Binderberger gemeldet wird. Der Fehler soll nach gemeinsamer Absprache zwischen dem Kunden, dem Vertragshändler und der Firma Binderberger behoben werden.

Falls es dem Hersteller angebracht erscheint, muss das Gerät bzw. müssen Komponenten des Gerätes zum Hersteller zwecks Garantiemaßnahmen zurückgeschickt werden. Dabei ist der Typ des Gerätes, die Herstellungsnummer das Lieferdatum, der Name des Besitzers sowie die Adresse anzugeben.

Die Garantie ist außer Kraft, falls die Maschine von der Ursprünglichen Ausführung abweicht, z.B. wegen Abänderung, Einstellungen, Zusatzkonstruktionen oder Austausch von Teile, die nicht von uns geliefert worden sind.

Ansonsten gelten die Lieferungsbestimmungen NL92.

12 Verhalten bei Unfällen

Informieren Sie sich routinemäßig in regelmäßigen Abständen, welche Möglichkeiten für die Erste Hilfe zur Verfügung stehen.

Informieren Sie - nach der Erstversorgung von Verletzten - bei Unfällen mit Personen-, Geräte- oder Gebäudeschäden unverzüglich Ihren Vorgesetzten.

Nennen Sie für den gezielten Einsatz von Rettungsfahrzeugen den Schweregrad der Personen- und Sachschäden.

Verlassen Sie im Katastrophenfall (Brand) unverzüglich die Maschine.

Anmerkung

Im Zuge der technischen Weiterentwicklung arbeitet die Binderberger Maschinenbau GmbH ständig an der Verbesserung ihrer Produkte. Änderungen gegenüber den Abbildungen und Beschreibungen dieser Betriebsanleitung / Ersatzteilliste behalten wir uns darum vor, ein Anspruch auf Änderungen an bereits ausgelieferten Maschinen kann daraus nicht abgeleitet werden. Technische Angaben, Maße und Gewichte sind unverbindlich.

Irrtümer vorbehalten.

Händlerstempel:

Typenschild: